

## Hana Mining Ltd.: Abgeleitete Schätzung der Kupferressourcentonnage für die Zone Banana steigt um 80,7 % (Kupfergehalt von 1,47 %)

Veröffentlicht am: 22.04.2010, 18:07

Pressemitteilung von: IR-WORLD Finanzkommunikation GmbH // Joachim Brunner

Hana Mining Ltd.: Abgeleitete Schätzung der Kupferressourcentonnage für die Zone Banana steigt um 80,7 % (Kupfergehalt von 1,47 %) SCHÄTZUNG DES AUF DEM GESAMTEN PROJEKT GHANZI ENTHALTENEN KUPFERS: 3,9 MRD. PFUND PLUS GESCHÄTZTE 62,1 MIO. UNZEN SILBER Die aktualisierte Schätzung für die Zone Chalcocite beinhaltet nun 93,2 Mt mit einem Gehalt von 1,50 % Cu und 18 g/t Ag bei einem Cutoff-Gehalt von 0,75 % plus 83,8 Mt mit einem Gehalt von 0,46 % Cu und 3,58 g/t Ag bei einem Cutoff-Gehalt von 0,30 % Vancouver (British Columbia), 21. April 2010. Hana Mining Ltd. (HMG oder das Unternehmen) (TSX-V: HMG; Frankfurt: 4LH) freut sich, den Abschluss einer aktualisierten unabhängigen Ressourcenschätzung gemäß NI 43-101 für sein in Sediment enthaltenes Kupfer-Silber-Projekt Ghanzi in Botsuana bekannt zu geben. Die neue Ressourcenschätzung führte zu einer beträchtlichen Steigerung der Tonnen, während die Kupfergehalte in etwa dieselben waren wie bei der vorherigen Schätzung im Juni 2009. Die aktualisierte Ressourcenschätzung wurde von GeoLogix Mineral Resource Consultants Pty. Ltd. (GeoLogix) aus Potchefstroom (Südafrika) erstellt. Diese Schätzung stellt ein Update der vorherigen Ressourcenschätzung (Pressemitteilung von HMG vom 1. Juni 2009) von GeoLogix dar und spiegelt die acht Monate an exklusiven Bohrungen in der Zone Banana sowie in einem neuen Abschnitt am südwestlichen Ende der Zone Banana, die als Zone Chalcocite bekannt ist (Abschnitte 35.000 bis 45.000; Standort: siehe Abbildung 1), wider. Die Zonen 5 und 6 wurden nicht bebohrt, weshalb die Ressourcenschätzungen unverändert bleiben. Highlights der aktualisierten Ressourcenschätzung:- Die gesamte aktualisierte Mineralressourcenschätzung gemäß NI 43-101 für das Projekt Ghanzi beläuft sich nun auf 3,9 Milliarden Pfund Kupfer und 62,1 Millionen Unzen Silber, insbesondere: o 93,2 Mt mit einem Gehalt von 1,50 % Cu und 18 g/t Ag bei einem Cutoff-Gehalt von 0,75 %, einschließlich 3,08 Mrd. Cu, plus 83,8 Mt mit einem Gehalt von 0,46 % Cu und 3,58 g/t Ag bei einem Cutoff-Gehalt von 0,30 %, einschließlich 850 Mio. Pfund Cu in der Zone Chalcocite.- Unser Ziel, die Größe der gesamten Mineralressourcenschätzung für die Zone Banana zu verdoppeln, haben wir mit dieser jüngsten Ressourcenschätzung erreicht. o Die Tonnage und das enthaltene Kupfer der Zone Banana (ausschließlich der Zone Chalcocite) stieg im Vergleich zur vorherigen Schätzung um 80,7 %; der Kupfergehalt bleibt unverändert bei 1,47 %. o Die Tonnage der Zone Banana (einschließlich der Zone Chalcocite) stieg im Vergleich zur vorherigen Schätzung um 193,5 %, während die Kupferschätzung um 95 % gestiegen ist. o Die Silberschätzung in der Zone Banana (einschließlich der Zone Chalcocite) stieg im Vergleich zur vorherigen Schätzung um 96,1 %. Tabelle 1 ([http://www.irw-press.com/dokumente/HMG\\_Table1\\_220410.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/HMG_Table1_220410.pdf)) zeigt eine Zusammenfassung der aktualisierten Mineralressourcenschätzung für das gesamte Projekt Ghanzi (April 2010) sowie einen Vergleich mit der ursprünglichen Schätzung (Juni 2009). Tabelle 2 ([http://www.irw-press.com/dokumente/HMG\\_Table2\\_220410.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/HMG_Table2_220410.pdf)) zeigt eine Zusammenfassung der aktualisierten Mineralressourcenschätzung (April 2010), insbesondere für die Zone Banana und die Zone Chalcocite, und zeigt die Ressourcen-Tonnagen und -gehalte bei unterschiedlichen Cutoff-Gehalten. Marek Kreczmer, CEO und Chairman von Hana Mining, sagte: Diese aktualisierte Ressourcenschätzung ist eine äußerst positive Entwicklung für das Projekt Ghanzi und stellt den Höhepunkt eines achtmonatigen Bohrprogramms dar, das die Berechenbarkeit der Mineralisierung auf diesem Grundstück bestätigte. Unser Hauptaugenmerk war ausschließlich auf die Zone Banana gerichtet und wir konnten die erprobte Streichenlänge und die entsprechende Menge an enthaltenem Kupfer seit unserer letzten Ressourcenschätzung in etwa verdoppeln. Die Kupfergehalte in der Zone

Banana blieben im Vergleich zu früheren Schätzungen unverändert bei 1,47 %. Bei dieser Schätzung wandten wir erneut einen Cutoff-Gehalt von 0,75 % an, auch wenn die zurzeit laufenden detaillierten Minenplanungen voraussichtlich zu einem geringeren Cutoff-Gehalt führen werden, der die Metallressource weiter steigern wird. Die Mineralisierung in der Zone Chalcocite: Die Zone Chalcocite, die über 0,85 Milliarden Pfund Kupfer enthält, wurde in unseren Tabellen als separate Ressource behandelt, obwohl sie an das südliche Ende der Zone Banana angrenzt. Die Zone Chalcocite besteht vor allem aus Kupferglanz und Malachit, während in anderen Abschnitten des Grundstücks Ghanzi vor allem Bornit und Chalkopyrit vorkommen. Die Mineralisierung ist deutlich oberflächennäher, flacher und für gewöhnlich mächtiger (bis zu 80 Meter siehe Abbildung 2) und ist für Bulk-Mining-Methoden mit einem geringen Abraumverhältnis und kostengünstigeren Verarbeitungstechniken geeignet. In der Tat sind die Gehalte und Formen mit anderen Lagerstätten im Süden Afrikas vergleichbar. Der Schwerpunkt unseres Bohrprogramms wird weiterhin auf unerprobten Abschnitten der Zone Banana und der Zone Chalcocite liegen. Unsere Bergbautechniker entwickeln einen Abbauplan, während die Metallurgen an Kupfergewinnungsmethoden und Optionen für die Sulfid- und Oxidmineralisierung im Hauptabschnitt der Zone Banana sowie für die Kupferglanz-Malachit-Mineralisierung in der Zone Chalcocite arbeiten. Umwelttechnische und hydrogeologische Arbeiten haben in diesem Quartal ebenfalls begonnen. Erörterung der Ergebnisse: Das Hauptaugenmerk des Unternehmens war seit der letzten Ressourcenschätzung, die im Juni 2009 abgeschlossen und auf SEDAR veröffentlicht wurde, auf die Erweiterung der Ressource in der Zone Banana gerichtet. Fast alle Bohrungen waren Reverse-Circulation- (RC)-Bohrungen, während bei metallurgischen Studien auch eine geringe Zahl an Diamantkernbohrungen angewandt wurde. Abbildung 1: Die Zone Banana mit den identifizierten Abschnitten abgeleitete Ressource: <http://media3.marketwire.com/docs/hat1.pdf> Die Bohrungen der meisten Abschnitte der Zone Banana liefern weiterhin Ergebnisse, die mit jenen von früheren Bohrungen übereinstimmen. Die Bornit- und Chalkopyritmineralisierung sowie die Kupfergehalte blieben unter Anwendung eines Cutoff-Gehalts von 0,75 % unverändert bei 1,47 %. Die Bohrergebnisse in den Abschnitten 35.000 bis 45.000 (Standorte: siehe Abbildung 1), die wir nun als Zone Chalcocite bezeichnen, ergaben eine andere Mineralisierungsart überwiegend Kupferglanz und Malachit. Zu deren Eigenschaften zählen eine oberflächennähere Mineralisierung, eine geringe Neigung und eine größere Mächtigkeit der kupferhaltigen Mineralien, die gleichmäßig verteilt sind. Die mineralisierte Mächtigkeit von 25 bis 40 Metern ist durchaus üblich und erstreckt sich in manchen Gebieten bis auf fast 80 Meter. Ein Querschnitt der Mineralisierung in dieser Zone ist in Abbildung 2 zu sehen. Dieses Gebiet wies nicht nur einen Kupfergehalt (0,46 % Cu bei einem Cutoff-Gehalt von 0,3 %) auf, sondern bietet auch die Möglichkeit für ein potenzielles kosteneffizientes Bulk-Mining. Die Kupferglanz-/Malachit-Mineralogie weist auch das Potenzial für erprobte kosteneffiziente Kupferlaugungsmethoden auf, womit die Investitionskosten im Vergleich zu herkömmlichen Mühlen-/Flotationsanlagen verringert werden. Die metallurgischen Arbeiten sind zurzeit im Gange. Die Ressource ist in Richtung Südwesten weiterhin offen und wird zurzeit auf 83,6 Mt mit einem Gehalt von 850 Mio. Pfund Kupfer geschätzt. Ein Diagramm des mineralisierten Horizonts in der Zone Chalcocite ist in der nachfolgenden Abbildung 2 dargestellt: <http://media3.marketwire.com/docs/hat2.pdf> Unsere aktualisierte Ressourcenschätzung gemäß NI 43-101 beläuft sich nun auf 3,9 Mrd. Pfund Kupfer, basierend auf einer zusätzlichen Sulfidmineralisierung der Zone Banana, der Zone 5 und der Zone 6 mit einem Cutoff-Gehalt von 0,75 %, sowie auf einer Kupferglanzmineralisierung in der Zone Chalcocite (Abschnitte 35.000 bis 45.000) mit einem Cutoff-Gehalt von 0,30 %. In Tabelle 3 ist diese Gesamtschätzung angegeben: [http://www.irw-press.com/dokumente/HMG\\_Table3\\_220410.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/HMG_Table3_220410.pdf) Die Erstellung der aktualisierten Mineralressourcenschätzung: Diese aktualisierte Ressourcenschätzung für das Projekt Ghanzi basiert auf insgesamt 304 Bohrlöchern (41.770,6 Meter), die in Abständen von 100 bis 200 Metern gebohrt wurden. Die Ressourcenmodellierung wurde mittels eines dreidimensionalen geologischen Modells für jedes kupfer-/silberhaltige Grundstück sowie mittels Gehaltsschätzung für die Blöcke innerhalb eines Grundstücks durchgeführt, wobei auf demselben Grundstück Mischproben verwendet wurden. Die

geologischen Feststoffe wurden mit Drahtgittermodellen erstellt, die die unterschiedlichen lithologischen und Gehaltskontakte eines jeden Grundstücks in den Bohrlöchern beschreiben. Der Kalahari-Sand wurde im Drahtgittermodell als separate Schicht dargestellt. Das Modell ging nicht tiefer als 800 Meter und maximierte die Tiefe unterhalb der Oberfläche auf 200 bis 225 Meter. Sämtliche geologischen Modellierungsarbeiten wurden von GeoLogix mit der Datamine-Software durchgeführt. Anhand der geologischen Vertrauenswürdigkeit, der Integrität der Daten, der räumlichen Beständigkeit der Mineralisierung (mittels Variographie beschrieben) und der Qualität der Schätzung wurde die gesamte Ressource als abgeleitete Ressource klassifiziert. Eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung gemäß NI 43-101 für das Projekt Ghanzi wird innerhalb von 45 Tagen auf SEDAR unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) verfügbar sein.

Telefonkonferenz am Mittwoch, dem 21. April, 8:30 Uhr: Für Mittwoch, den 21. April, 8:30 Uhr Pacific Standard Time (11:30 Uhr Eastern Standard Time; 17:30 Uhr in Botsuana), wurde eine Telefonkonferenz für alle Parteien angesetzt, die mehr über das Grundstück Ghanzi erfahren möchten. Die Moderatoren der Telefonkonferenz sind Marek Kreczmer (CEO) und Jim Sullivan (President). Die Telefonkonferenz kann unter der gebührenfreien Nummer 1-877-240-9772 aus Kanada und den USA bzw. unter 1-416-340-8527 aus dem Großraum Toronto und anderen Ländern abgerufen werden. Unter [www.hanamining.com](http://www.hanamining.com) kann sie auch in Echtzeit mitverfolgt werden. Die Telefonkonferenz wird für eine spätere Wiedergabe aufgezeichnet und kann unter der Nummer 1-416-695-5800 oder 1-800-408-3053 (Passwort: 7236242) bzw. auf [www.hanamining.com](http://www.hanamining.com) abgerufen werden. Die aufgezeichnete Wiedergabe wird bis 5. Mai 2010, 23:59 Uhr, verfügbar sein.

Qualifizierte Person und Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle: Joseph Arengi, M. Sc., P. Geo., Vice President of Exploration von Hana Mining, ist die qualifizierte Person gemäß NI 43-101, die die technischen Informationen dieser Pressemitteilung geprüft hat. Das Unternehmen wendet ein branchenübliches QA/QC-Programm an. Für die Diamantbohrproben wird der Bohrkern aufgezeichnet, mit einer Säge geteilt und von Mitarbeitern des Unternehmens vor Ort erprobt. Für RC-Bohrproben wird bei der Zyklonablagerung eine 35- bis 40-Kilogramm-Probe in Ein-Meter-Abständen entnommen. Die RC-Proben werden anschließend geteilt (75:25); 75 % der Probe werden archiviert, die anderen 25 % des Materials werden analysiert. Alle Proben (sowohl Kern- als auch RC-Proben) werden doppelt verpackt, versiegelt und in gesicherten Holzkisten an Scientific Services Laboratory nach Kapstadt (Südafrika) verschickt. Den Probensätzen werden Standard-, Doppel- und Leerproben hinzugefügt. Die Analysemethoden für Cu, Ag, Pb und Zn sind ein Säureaufschluss und eine Atomabsorptionsspektroskopie (AAS). Die Analysemethode für lösliches Kupfer ist eine fünfprozentige kalte Lauge aus Schwefelsäure, gefolgt von einer AAS. Die Analysemethode für Molybdänuntersuchungen ist eine XRF (vollständige Matrixkorrektur).

Über Hana Minings Kupfer-Silber-Projekt Ghanzi in Botsuana: Das Projekt Ghanzi befindet sich im Zentrum des Kalahari-Kupfergürtels im Nordwesten von Botsuana. Das Grundstück Ghanzi umfasst 2.169 Quadratkilometer und enthält in Sediment befindliche Kupfer-Silber-Lagerstätten mit einer nachgewiesenen erprobten Streichenlänge von insgesamt über 37,6 Kilometern in allen bebohrten Zonen. Der kupferhaltige Horizont erstreckt sich über die gesamte Streichenlänge (600 Kilometer), weshalb bis dato nur 6 % des gesamten Potenzials erprobt wurden. Im April 2010 veröffentlichte Hana Mining die Ergebnisse seiner zweiten Ressourcenschätzung gemäß NI 43-101 für das Projekt Ghanzi. Es wurde folgende abgeleitete Ressource gemeldet: - 3,08 Milliarden Pfund Kupfer und 52,5 Millionen Unzen Silber von 93,2 Mt, basierend auf einem Cutoff-Gehalt von 0,75 % Kupfer, mit einem Durchschnittsgehalt von 1,50 % Kupfer und 18,00 g/t Silber in der Zone Banana, in der Zone 5 und in der Zone 6, sowie - 850 Millionen Pfund Kupfer und 9,6 Millionen Unzen Silber von 83,6 Mt, basierend auf einem Cutoff-Gehalt von 0,3 % , mit einem Durchschnittsgehalt von 0,46 % Kupfer und 3,58 g/t Silber in der Zone Chalcocite. Die Zone Banana weist bestimmte Gebiete mit hochgradigen Kupfer- und Silbermineralisierungen auf vor allem in den Abschnitten 25.000, 5.000 und 70.000 (siehe Abbildung 1), was eine günstige Gelegenheit darstellt, um Startgruben und erste Tonnagen zu lokalisieren, die höher sind als die Durchschnittsgehalte. Diese hochgradigeren Einschlüsse tendieren dazu, den Tagebau-Tiefenparametern zu entsprechen, und bieten die Möglichkeit, einen frühen Cashflow zu

erzielen und die Gesamteinnahmen bei der Erschließung zu steigern. Das Projekt wird von den geplanten Erweiterungen der Eisenbahn- und Energieinfrastruktur sowie von der Nähe zu den örtlichen Ballungszentren und Arbeitskräften profitieren. Eine Machbarkeitsstudie ist zurzeit im Gange (finanziert von der World Bank und den Regierungen von Botsuana und Namibia), um den Abschluss einer Eisenbahnverbindung zu unterstützen, die Botsuana mit dem namibischen Hafen Walvis Bay an der Atlantikküste verbinden würde. Der nächstgelegene Kopfbahnhof (zum Hafen) befindet sich in Gobabis (Namibia), etwa 550 Kilometer von unserem Grundstück entfernt. Die geplante Erweiterung des staatlichen Kraftwerks Moropule um 600 MW wird weiterhin fortgesetzt. Eine entsprechende Finanzierung in Höhe von US\$ 825 Millionen wurde im Mai 2009 sichergestellt und auch wichtige Lieferantenverträge konnten abgeschlossen werden. Zurzeit ist unser Projekt über den befestigten Trans-Kalahari-Highway zugänglich, der 15 Kilometer vom Grundstück entfernt ist. Hana Mining bemüht sich vor allem darum aufzuzeigen, daß das Grundstück Ghanzi eines der wichtigsten zukünftigen Kupfer-Silber-Vorkommen in Afrika beherbergt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Marek Kreczmer CEO & Chairman Hana Mining Ltd. Tel: (604) 676-0824 Email: info@hanamining.com Webseite: www.hanamining.com Die TSX Venture Exchange hat diese Meldung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Angemessenheit dieser Meldung. Jene Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Informationen darstellen, einschließlich Aussagen bezüglich zukünftiger Pläne und Ziele des Unternehmens sowie erwarteter Ergebnisse, könnten zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen und unterliegen sämtlichen Risiken und Ungewissheiten in Zusammenhang mit der Ressourcenexploration und -erschließung. Demzufolge können sich tatsächliche Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen. Bitte englische Originalmeldung beachten. Die englische Originalmeldung finden Sie unter: [http://www.irw-press.at/press\\_html.aspx?messageID=16598](http://www.irw-press.at/press_html.aspx?messageID=16598) Mitteilung übermittelt durch IRW-Press.com. Für den Inhalt ist der Aussender verantwortlich. Kostenloser Abdruck mit Quellenangabe erlaubt.

## Pressekontakt

Herr Joachim Brunner  
Geschäftsführer

### **IR-WORLD Finanzkommunikation GmbH**

Wickepointgasse 13  
4611 Buchkirchen, Austria

Telefon: +43 7242 211930-11  
E-Mail: [jbrunner@ir-world.com](mailto:jbrunner@ir-world.com)  
Website: [www.irw-press.com](http://www.irw-press.com)

### **Firmenportrait**

Wir, IRW-Press.com, sind eine Nachrichtenagentur, die sich auf die Übersetzung und Verbreitung von Unternehmensmeldungen für börsennotierte Unternehmen spezialisiert hat.

#### **Wichtiger Hinweis:**

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.de/haftungsausschluss>